

07 | 2022

Amtliche Mitteilung

INFORMATIONSBLATT
FÜR DIE EIDENBERGER
GEMEINDEBÜRGER/INNEN



AKTUELL



In dieser Ausgabe:

Neujahrswünsche

Stellenausschreibung

Grundverkauf

Vorwort Bürgermeister

Kurzbericht aus der Gemeinde-
vorstands- und Gemeinderatssit-
zung

Gemeindeseniorentag 2022

Heizkostenzuschuss

Pensionierung Mag.^a Christine
Bargfrieder

Kindergartenanmeldung

ID Austria

Heckenaktion UWE

Berichte Jahresende 2022

Tipp Sozialberatung

Bericht Agenda 21

EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

wünschen der Bürgermeister Adi Hinterhölzl und die Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen der Gemeinde Eidenberg.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Eidenberg sucht eine

Arbeitskraft für den Bauhof (Gemeindearbeiter*in)

mit einem Beschäftigungsausmaß von **ca. 10 Wochenstunden** (aufgeteilt auf 2 Arbeitstage). Das Aufgabengebiet umfasst vor allem die Betreuung und Instandhaltung der Gemeindegebäude (Haustechnik), Essenstransport, Betreuung von Straßen, Kanal- und Wasserleitungen sowie von Beleuchtungsanlagen, Grünanlagen und die Mithilfe beim Winterdienst. **Dienstbeginn ist ehest möglich erwünscht.**

Für diese Tätigkeit bringen Sie folgendes Profil mit:

- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, das sind insbesondere: gesundheitliche und fachliche Eignung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch von Personen gemäß § 2 Z 2 bis 4 Oö. Berufsqualifikationen-Anerkennungsgesetz - Oö. BAG erfüllt).
- Führerschein der Gruppen B und F (Gruppe C ist erwünscht)
- idealerweise abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (bevorzugt Elektriker, Installateur)
- Belastbarkeit, Flexibilität, freundliche Umgangsformen und Engagement

Wir bieten:

- Sicheren Job mit Abschluss eines unbefristeten Dienstvertrages als Vertragsbedienstete*r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF)
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 19.1 – wenn Fachkenntnisse durch einschlägigen Lehrabschluss (wie Elektrotechnik, Installateur, u.a.) vorliegen; ansonsten Einreihung in die Funktionslaufbahn GD 23.1
- bei Nachweis von facheinschlägiger Berufspraxis können auch private Vordienstzeiten zur Gänze angerechnet werden
- staufreier Arbeitsplatz
- Mitarbeit in einem netten Team
- freiwillige Sozialleistungen und Kranken- und Unfallversicherung bei der KFG

Bei männlichen Bewerbern setzen wir den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst voraus (sofern nicht befreit). Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-Objektivierung (§§ 8 ff Oö. GDG 2002).

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **spätestens 20. Jänner 2023** (Formulare sind am Gemeindeamt erhältlich). Wir laden Sie zum „Schnuppern“ ein.

Für nähere Auskünfte steht Herr Amtsleiter Bernhard Kaiser (Tel. 07239/5055-12) gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls Bewerbungsgespräche zu führen. Ein Aufwandsersatz für Bewerbungsgespräche wird nicht geleistet.

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Gemeindeamt Eidenberg, Stiftsstraße 2, 4201 Eidenberg oder gemeinde@eidenberg.ooe.gv.at

Der Bürgermeister

Adolf Hinterhölzl

Die Gemeinde Eidenberg bietet 2 Bauparzellen zum Verkauf an:

Lage: Aubachweg

Größe: 928 m² bzw. 732 m²

Preis: 120,-- bzw. 110,-- pro m² (ohne Aufschließungskosten)

Auskünfte und Unterlagen erhalten Sie ab 09.01.2023 am Gemeindeamt Eidenberg bei AL Kaiser Bernhard.

Ansuchen sind bis 10.02.2023 beim Gemeindeamt Eidenberg schriftlich einzureichen.

Die Vergabe erfolgt im März 2023 durch den Gemeinderat.



Geschätzte Eidenbergerinnen und Eidenberger!

Ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2023, vor allem Gesundheit und Frieden!

Bei allen unseren Neujahrswünschen sind Gesundheit und Frieden wohl am wichtigsten und genau das lässt sich nicht kaufen.

Aufgrund der vielen Veränderungen und der hohen Teuerungen bringt das neue Jahr für mich viele Fragezeichen. Geht sich das alles für Familien, Ältere und Alleinstehende noch aus? Auch die Gemeindefinanzen wären ohne Entnahme von Rücklagen nicht mehr auszugleichen. Viele unvorhersehbare Ausgaben kommen wie immer noch hinzu.

Mit Gehaltserhöhungen zwischen 7 und 10 Prozent in den verschiedenen Berufen wurde auf die hohe Inflation reagiert. Jedoch werden sich dadurch auch alle Produkte und Dienstleistungen mindestens um diesen hohen Prozentsatz verteuern, was die Inflation noch einmal steigen lassen wird. Das wird uns wieder alle treffen.

Um den Vorgaben des Landes zu entsprechen, wird von Seiten der Gemeinde 2023 nur die Kanalanschlussgebühr erhöht. Wie in beinahe allen Gemeinden im Bezirk Urfaur verdoppeln wir die Erhaltungsbeiträge für unbebaute Bauparzellen, um seit Jahrzehnten gewidmetes Bauland verfügbar zu machen.

Unsere Vorhaben für 2023 sind sehr ambitioniert. Unser Großprojekt, der Geh- und Radweg in die Hofau, ist im Bau. Ebenso soll ein Gehweg zum Gemeinde Sportplatz errichtet und ein Teilstück des Güterweges Schiefegg saniert werden.

Nach über 10 Jahren Nachdenken, Diskutieren und Planen wird im Sommer das alte Gemeindeamt abgerissen. Zahlreiche Ideen aus der Agenda-Werkstatt warten auf die Umsetzung und auf Förderungen. Beim Trinkwasserprozess liegt eine weitreichende Entscheidung vor uns.

Ein spannendes und herausforderndes Jahr steht uns wieder bevor!

Euer Bürgermeister Adi Hinterhölzl

Kurzberichte aus der Gemeindevorstands- und Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2022

Ankauf eines Wartehäuschens:

Für die Bushaltestelle Untergeng in Fahrtrichtung Zwettl wurde ein Wartehäuschen angekauft. SchülerInnen warten dort vermehrt auf den Schulbus nach Bad Leonfelden. Mit dem erneuten Fahrplanwechsel gibt es jetzt auch zusätzliche Verbindungen des Postbusses in Richtung Zwettl.

Voranschlag 2023:

Eine ganz besondere Herausforderung war heuer die Erstellung des Voranschlages 2023. Aufgrund der Verteuerung der Energiekosten, dem massiven Anstieg beim Krankenanstaltenbeitrag (€ 52.000,-), der Sozialhilfeverbandsumlage (€ 26.200,-) und den Güterwegerhaltungsbeiträgen gelingt uns der Haushaltsausgleich nur durch eine Entnahme aus unserer Rücklage. Den Einnahmen von € 4.675.000,- stehen Ausgaben von € 4.805.000 gegenüber. Somit müssen € 130.000,- zum Ausgleich aus der allgemeinen Haushaltsrücklage entnommen werden. Leider sind auch die Ertragsanteile weniger geworden, weil wir 2021 um 28 Einwohner weniger hatten als im Jahr zuvor. Die Vorhaben im kommenden Jahr sind mit dem Weiterbau des Geh- und Radweges, dem Neubau des Gehweges zum Sportplatz Eidenberg, dem Neubau des Güterweges Vorholzer, dem Abbruch des alten Gemeindeamtes und der Neugestaltung des Platzes, den Agenda-Projekten und den Straßeninstandsetzungen sehr ambitioniert.

Trinkwasserversorgungsprozess 2030:

Nach den bisherigen Besprechungen wurde der Gemeinde vom Land Oö. (Prozessbegleitung) die Gründung eines Wasserverbandes als sinnvollste Lösung empfohlen. Der dazu notwendige Grundsatzbeschluss wurde einstimmig gefasst.

Damit wird es möglich, interessierte Wassergenossenschaften in den Verband aufzunehmen, ohne dass hier ein Anschlusszwang für die Objekte ausgelöst wird. Als nächsten Schritt wird es ein Treffen mit den Wassergenossenschaften geben. Die wichtigste Frage bleibt jedoch die Suche nach ausreichend und geeigneten Trinkwasser. Dankenswerterweise hat unser Abt Dr. Reinhold Dessl zugesagt, das Wasser in ihren Wäldern gesucht und auch entnommen werden darf.

Umwidmungen: Einleitung des Verfahrens mittels Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat in Absprache mit Ortsplaner Arch. DI Dr. Englmaier zwei Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes positiv beurteilt und jeweils den Grundsatzbeschluss gefasst, das notwendige Verfahren einzuleiten.

a. Umwidmung Erweiterung Sondergebiet Tourismus Eidenberger Alm:

Zur nachhaltigen Weiterführung des Betriebes ist eine Erweiterung bzw. ein Neubau mit Gästezimmern, Seminarraum und Wellnessbereich geplant. Die Umwidmungsfläche hat eine Größe von rund 900 m².

b. Umwidmung Erweiterung Betriebsbereich Barbaric:

Die Fa. Barbaric möchte den Betrieb in Eidenberg ausbauen. Dazu sind neue Verwaltungs- und Bürogebäude und in weiterer Folge Fertigungshallen notwendig. Geplant ist die Neuwidmung von Betriebsbaugelände und eingeschränktes gemischtes Baugebiet und die Schaffung eines Grünzuges als Abgrenzung zum bestehenden Wohngebiet.

Nächster Schritt ist die Einholung der Stellungnahmen der beteiligten Planungsinteressenten und den Fachabteilendes Landes Oö.

Verkauf von 2 Bauparzellen am Aubachweg:

Zur Finanzierung des Geh- und Radweges Eidenberg-Hofau verkauft die Gemeinde ihre 2 Bauparzellen am Aubachweg. Nach Schätzung durch einen Sachverständigen und anschließender Beratung in den Gremien der Gemeinde liegt der Quadratmeterpreis bei € 110,- für die kleinere Parzelle (rd. 730 m²) und bei € 120,- für die größere Parzelle (rd. 920 m²). Die weiteren Vorgehensweisen finden Sie in der Ausschreibung in dieser Ausgabe.

Erhöhung des Erhaltungsbeitrages für unbebaute Bauparzellen:

Die Gemeinde Eidenberg hat derzeit noch immer ca. 115 unbebaute Bauparzellen, deren Neuwidmung schon Jahrzehnte zurückliegt, aber durch keine Bauverpflichtung mobilisiert werden können. Das Oö. Raumordnungsgesetz ermöglicht den Gemeinden den dafür eingehobenen Erhaltungsbeitrag für eine öffentliche Wasserversorgung und/oder eine öffentliche Abwasserbeseitigung zu verdoppeln. Viele Gemeinden haben von dieser Möglichkeit bereits Gebrauch gemacht und schon 2022 diese Beträge angehoben. Der Gemeinderat hat einstimmig per Verordnung eine Erhöhung (Verdoppelung) mit 01.01.2023 beschlossen. Der Erhaltungsbeitrag liegt jetzt bei vorhanden sein einer Abwasserbeseitigungsanlage bei 48 Cent (bisher 24 Cent) und bei einer Wasserversorgungsanlage bei 22 Cent (bisher 11 Cent). Mit dieser Erhöhung soll in erster Linie das vorhandene Bauland mobilisiert werden und die Erhaltungskosten abgedeckt werden. Alleine die alle 10 Jahre durchzuführende Überprüfung des Kanalnetzes kostet über € 200.000,-, Instandhaltungsarbeiten noch gar nicht eingerechnet.

Gemeindesenientag 2022

Rekordverdächtige 135 Personen kamen am 18. November 2022 zum Gemeindesenientag im Gasthaus Wasservirt.

Vom Zivilschutzverband OÖ hielt Michael Hinterleitner einen interessanten Vortrag über das Thema Blackout.

Im Anschluss informierte der Bürgermeister die Senioren über das Gemeindegeschehen.



Heizkostenzuschuss 2022/2023

- Erhöhung von € 175,- auf € 200,- je Haushalt
- Beantragung ab 2. Jänner 2023 am Hauptwohnsitz-Gemeindeamt bis 28. April 2023
- Erhöhung der Einkommensgrenze (netto) und Ausweitung des Bezieher:innenkreises
 - Alleinstehende von € 950,- auf € 1.200,-
 - Ehepaar/Lebensgemeinschaft von € 1.500,- auf € 1.800,-
 - Für jedes minderjährige Kind von € 380,- auf € 390,-
 - Für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt von € 520,- auf € 535,-
 - Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt von € 350,- auf € 360,-



Alle Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen des Landes Oberösterreich auf:

www.land-oberoesterreich.gv.at/meinlandhilft.htm

Pensionierung von Mag.^a Christine Bargfrieder

Frau Mag.^a Christine Bargfrieder war über 44 Jahre bei der Marktgemeinde Gramastetten beschäftigt. Mit 1. September 2022 hat für sie der wohlverdiente Ruhestand begonnen. Frau Mag.^a Bargfrieder hat ab 2006 für die Gemeinde Eidenberg die Lohnverrechnung und viele damit verbundenen Personalangelegenheiten gemacht. Wir danken ihr sehr herzlich für die kompetente Arbeit und großartige Unterstützung und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit.



Kindergartenanmeldung

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 sind in der Zeit von **Montag, 16. Jänner 2023 bis Freitag, 27. Jänner 2023** am Gemeindeamt Eidenberg, bei Frau Hörschläger möglich.

Der Kindergarten in der Gemeinde Eidenberg wird derzeit mit 3 Kindergartengruppen und einer Krabbelgruppe geführt. Grundsätzlich werden Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr in den Kindergarten aufgenommen. Für Kinder im Alter zwischen 2 und 3 Jahren stehen 10 Krabbelstubenplätze zur Verfügung. Um für das nächste Kindergartenjahr eine möglichst genaue Planung erstellen zu können, liegt am Gemeindeamt der Anmeldebogen auf, welcher bei der Anmeldung auszufüllen ist.

Die Gemeinde Eidenberg kann nur so viele Kinder in den Kindergarten/in die Krabbelstube aufnehmen, wie es das Raumangebot ermöglicht. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, wird nach der Dringlichkeit, dem Alter des Kindes und den Familienverhältnissen über die Aufnahme oder Nichtaufnahme entschieden. Weiters muss bei Krabbelstubenkindern und 3-jährigen Kindern ein Nachweis der Berufstätigkeit der Eltern vorgelegt werden.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



Die ID Austria kommt!

Derzeit befindet sich der elektronische Identitätsnachweis „ID Austria“ (E-ID) in der Pilotphase und wird voraussichtlich Mitte 2023 in den Echtbetrieb übergehen. Die Gemeinde Eidenberg nimmt bereits an der Pilotphase der ID Austria teil und wird diese ab Anfang Februar anbieten.

Für Nutzer:innen der Handy-Signatur besteht in der App „Digitales Amt“ die Möglichkeit, über einen Online-Prozess auf ID Austria umzustellen oder Umstellung über einen behördlich definierten Prozess.

Was ist die ID Austria?



Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Bürgerkarte/Handy-Signatur und soll eine Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten sowie eine Änderung des Registrierungsprozesses mit sich bringen. So wird die Registrierung künftig nur mehr behördlich vollzogen.

Die ID Austria ersetzt als elektronischer Identitätsnachweis zukünftig die Handy-Signatur. Sie ermöglicht es, die eigene Identität auf digitalem Weg mittels App „Digitales Amt“ nachzuweisen.

Wer einen Reisepass oder Personalausweis beantragt, wird automatisch eine ID Austria erhalten, insofern dies nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Die ID Austria soll nach und nach Daten aus den Registern, sogenannte „Attribute“ aufweisen können, wodurch sich neue Einsatzmöglichkeiten eröffnen sollen. So wird geplant, dass man beispielsweise künftig den Führerschein am Handy speichern kann. Welche Daten mit der ID Austria verknüpft werden sollen obliegt den User:innen.

Mehr Informationen zur ID Austria finden sie unter: www.oesterreich.gv.at/id-austria

HECKENAKTION

Projektdetails

Blühende und fruchttragende Hecken und Sträucher beleben unsere Gärten auf vielfache Weise. Sie sind Futter und Schutzraum für Insekten und Kleintiere und erfreuen ihre BesitzerInnen mit ihrer bunten Vielfalt. Um der Biodiversität in unserer Region mehr Raum zu geben, koordiniert die Region Urfahr West eine gemeinsame Heckenaktion mit ihren neun Mitgliedsgemeinden: Alle BürgerInnen können so besonders biodiversitätsfreundliche Hecken regional und kostengünstig beziehen. Über Hecken und Blühsträucher informiert Waltraud Müller (Bio Austria OÖ)



Termine:

- 9. März 2023

Wirt in Pesenbach, Pesenbach 32
4101 Pesenbach

- 16. März 2023

Gemeindsaal Eidenberg
Stiftstraße 2, 4201 Eidenberg

Hier findest du den Flyer zum Download.
Die Bestellliste für die Hecken findest du
unter diesem QR-Code:



Blackout - Stromausfall über längerem Zeitraum

Immer wieder wird über einen drohenden längeren Stromausfall in den Medien berichtet. Jede Gemeinde hat dafür auch Vorkehrungen zu treffen. Da damit zu rechnen ist, dass binnen weniger Stunden das Handy und auch das Festnetz ausfällt erreichen Sie daher auch keine Notruf-Nummern mehr. Unsere Feuerwehren haben digitale Funkgeräte und sind mit allen Einsatzorganisationen und sobald die Gemeinde die Funkgeräte bekommt, auch mit dem Gemeindeamt verbunden. Jedoch hat weder eine Feuerwehr noch die Gemeinde Lebensmittelvorräte für die Bevölkerung. Bitte legen sie selbst einen gewissen Vorrat an.

Ganz wichtig! Bitte denken sie an ihre Wohnung oder ihr Haus, was bei einem Stromausfall alles nicht funktioniert. Eingangstür, Garagentor, Rollläden, Heizung, Wasserpumpe, Kanal, etc. Hoffen wir, dass es zu keinem Blackout kommt!

Wildbachbegehungen!

Nach § 101 Abs 6 ForstG hat die Gemeinde jährlich alle Wildbäche zu begehen, um bei größeren Unwettern Schäden im Unterlieger Bereich zu vermeiden. Ablagerungen und umgestürzte Bäume im Bachbereich, die zu Hindernissen oder Verklausungen bei Durchlässen führen können, müssen entfernt werden. In vielen Gemeinden werden diese Begehungen von beauftragten Firmen durchgeführt und ein Protokoll angefertigt. In Eidenberg mache ich als Bürgermeister seit über 10 Jahren diese Tätigkeiten. Kleine Hindernisse bei Brückeneinläufen werden bei der Begehung von mir gleich entfernt, größere Hindernisse bei Brücken von Gemeindearbeitern.

Leider liegen derzeit aufgrund des Eschensterbens viele Bäume im Bach, daneben oder hängen noch über den Bächen. Bei großen Unwettern kann das zu einer Verklausung bei Brücken und Durchlässen führen oder Überflutungen auslösen. Denken Sie nur zurück an das Unwetter im August 2016, als auf der Edt ein Siloballen mitgerissen wurde und die Brücke verstopfte. Bitte räumen sie daher bei den Bächen das Holz weg und lagern sie keinesfalls Äste etc. ab.



Unterstützung für pflegende Angehörige

Damit sich pflegende Angehörige durch eine professionelle oder private Ersatzpflege vertreten lassen können, kann finanzielle Unterstützung gewährt werden. Es können nur nachgewiesene Kosten berücksichtigt werden.

Voraussetzungen für die finanzielle Unterstützung

Die Person pflegt seit mindestens einem Jahr überwiegend

- einen nahen Angehörigen mit Pflegegeld der Stufe 3-7
- oder einen nahen Angehörigen mit einer nachweislich demenziellen Erkrankung und Pflegegeld zumindest der Stufe 1
- oder einen minderjährigen, nahen Angehörigen mit Pflegegeld zumindest der Stufe 1 und ist wegen Krankheit, Urlaub oder aus anderen wichtigen Gründen verhindert.

Das monatliche Netto-Gesamteinkommen des oder der pflegenden Angehörigen darf € 2.000,-- bei Pflegegeldstufe 1-5 und € 2.500,-- bei Pflegegeldstufe 6-7 nicht übersteigen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der

Sozialberatungsstelle Gramastetten
Karin Strassl (+43)7239-20417



Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung

TIPP

von den Sozialberatungsstellen



9 Zukunftsprojekte gestartet

Bei einer Projektwerkstatt am 10. November wurden die nächsten Schritte im Agenda Prozess „Eidenberg miteinander weiter denken“ gesetzt: Für 9 Projekte fiel der Startschuss und über 50 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung an der Umsetzung ihres „Lieblingsprojektes“ mitzuwirken.

Das Projekt-Menü

Alle 9 Zukunftsprojekte haben Gemeinsamkeiten: es gibt Menschen im Ort, die sich für ihre Umsetzung stark machen und sie helfen, Eidenberg für die Zukunft zu gestalten! Von der Vernetzung zum Nachhaltig Leben über eine attraktive Spielplatzgestaltung und ein Projekt rund um die traditionelle Volkskultur bis hin zu Leisbare Wohnmodelle für Jung & Alt reicht der Bogen bei der Projektwerkstatt. Zusätzlich beschäftigt sich eine Projektgruppe damit, wie der Gymnastikweg bis zu seinem 50jährigen Jubiläum nächstes Jahr weiterentwickelt werden kann. Eine weitere will eine Brücke der Begegnung zwischen Kirche und Insel in der Geng bauen. Auch über die Zukunft der Nahversorgung macht sich eine Projektgruppe Gedanken, während eine andere das Thema erneuerbare Energiegemeinschaften vorantreiben will. Wie sich die mangelnde Anbindung an den öffentlichen Verkehr lösen lassen könnte, dazu startete eine weitere Projektgruppe.

Die Weiterarbeit der Projektteams erfolgt nun eigenständig und in regelmäßiger Abstimmung mit dem Kernteam des Agenda Zukunftsprozesses und der Prozessbegleitung.



EIDENBERG
miteinander weiter denken

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Mitmachen ist erwünscht!

„Uns ist es wichtig, GEMEINSAM Projekte zu entwickeln, die uns zukunftsfähig machen und das Miteinander stärken“ meint der engagierte Agenda 21 Koordinator Manfred Schütz.

„Für manche Projekte ist das Mitwirken unserer Bürgerinnen und Bürger unerlässlich!“ freut sich auch Bürgermeister Adi Hinterhölzl über die rege Beteiligung an der Projektwerkstatt. Interessierte können sich jederzeit den aktiven Projektgruppen anschließen – dazu einfach mit den jeweiligen Projektleitern oder dem Kernteam in Kontakt treten!

Dokumentation Projektwerkstatt und Kontaktdaten unter www.eidenberg-agenda21.info

Spielplatz - Ein attraktiver Treffpunkt für Familien

Projektpatinnen: Sandra Dumfart & Michaela Mayr

1

Brücke der Begegnung in der Geng

Projektpaten: Christian Kneidinger, Maria Burgstaller & Wolfgang Birngruber

2

Wohnen weiter denken - Leistbare neue Wohnmodelle

Projektpate: Manfred Schütz

3

Nahversorgung weiter denken - Was braucht's in Zukunft?

Projektpate: Adi Hinterhölzl

4

Traditioneller Krippenbau

Projektpate: Michael Thomasberger

5

Nachhaltig Leben

Projektpatin: Katharina Neuner

6

Erneuerbare Energiegemeinschaften

Projektpaten: Peter Frittajon & Gottfried Mair

7

50 Jahre Gymnastikweg

Projektpaten: Alexander Seemann & Lukas Hofstätter

8

Öffentlicher Verkehr

Projektpate: Thomas Pargfrieder

9



EIDENBERG
miteinander weiter denken



Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion Verleger:
Gemeinde Eidenberg, 4201 Eidenberg, Stiftsstraße 2
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Adi Hinterhölzl;
Fotos: Gemeinde Eidenberg, restliche Bilder sind namentlich gekennzeichnet;
Layout und Druck: Druckerei Walding